

## Läuteordnung der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch

Der Kirchenvorstand hat gemäß §§ 2 Abs. 2, 13 Abs. 2 Buchstabe a der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in ihrer aktuellen Fassung sowie der Verordnung des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Sachsens vom 21.12.1957 (ABl. 1958 S. A 2) die folgende Läuteordnung beschlossen:

### Präambel

1) Die Kirche weiht und verwendet Glocken zu liturgischem Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Kirche. Die Glocken laden ein zum Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Wie die Türme der Kirchen sichtbare Zeichen sind, die von der vergehenden Welt weg nach oben zu dem Herrn Himmels und der Erden weisen, so sind die Glocken hörbare Zeichen, die zum Dienst des dreieinigen Gottes rufen.

2) Die Glocken künden Zeit und Stunde, erinnern uns an die Ewigkeit und verkünden unüberhörbar den Herrschaftsanspruch Jesu Christi über alle Welt. Sie begleiten die Glieder seiner Gemeinde von der Taufe bis zur Bestattung als mahnende und tröstende Rufer des himmlischen Vaters.

3) Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche ausgesondert sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere auch zu dem der Menschenehrung, ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe zu rufen. Auch in diesem Falle mahnen sie alle Christen zum Gebet.

### St. -Petri-Kirche Rodewisch

Das Geläut besteht aus den nachfolgend aufgeführten Glocken:

<u>Ifd. Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Material</u>
I	Große Glocke	Bronze
II	Mittlere Glocke	Bronze
III	Kleine Glocke	Bronze

<b>1. Einläuten Neujahr</b>	0.00 Uhr bis 0.10 Uhr	alle Glocken
<b>2. Einläuten der Sonntage</b>	samstags 17.00 Uhr bis 17.05 Uhr	kleine und mittlere Glocke
<b>3. Gottesdienste</b>		
<b>3.1. Einfache Gottesdienste</b>	30 bis 25 Minuten vor Beginn 10 Minuten vor Beginn bis Beginn nach Schluss des GD 5 Minuten	kleinere und mittlere Glocke alle Glocken kleine und mittlere Glocke
<b>3.2. An Festtagen</b>	30 bis 25 Minuten vor Beginn 10 Minuten vor Beginn bis Beginn nach Schluss des GD 5 Minuten	alle Glocken alle Glocken alle Glocken
<b>3.3. Stille Feiertage</b> (Karfreitag, Buß- und Bettag)	30 bis 25 Minuten vor Beginn 10 Minuten vor Beginn bis Beginn	mittlere Glocke große Glocke
<b>3.4. Während einer Taufe</b>	5 Minuten	kleine Glocke
<b>3.5. In der Osternachtfeier</b>	10 Minuten beim Austeilen des Osterlichtes	alle Glocken
<b>4. Andachten / Kirchenmusikalische Veranstaltungen u.ä.</b>	30 bis 25 Minuten vor Beginn 5 Minuten vor Beginn bis Beginn	mittlere Glocke kleine und mittlere Glocke
<b>5. Amtshandlungen</b>		
<b>5.1. Trauungen</b>	5 Minuten vor Beginn bis Beginn	kleine und mittlere Glocke
<b>5.2. Bestattungen</b>	5 Minuten vor Beginn bis Beginn bzw. bei der Begleitung des Sarges oder der Urne bis zum Grab	mittlere und große Glocke
<b>6. Tägliches Gebetsläuten</b>	(außer sonntags und an kirchlichen Feiertagen) jeweils 5 Minuten 7.00 Uhr 12.00 Uhr 18.00 Uhr (außer samstags s. 2.)	kleine Glocke mittlere Glocke große Glocke
<b>7. Schweigen der Glocken</b>	Von der Sterbestunde Jesu am Karfreitag an (15.00 Uhr) bis zur Osternacht (5.25 Uhr) schweigen alle Glocken.	

## Martin-Luther-Kirche Rützengrün

Das Geläut besteht aus den nachfolgend aufgeführten Glocken:

<u>lfd. Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Material</u>	
I	Große Glocke	Eisenhartguss	
II	Mittlere Glocke	Eisenhartguss	
III	Kleine Glocke	Eisenhartguss	
<b>1. Einläuten Neujahr</b>			
		0.00 bis 0.10 Uhr	alle Glocken
<b>2. Gottesdienste</b>			
	an stillen Feiertagen	5 Minuten vor Beginn bis Beginn	alle Glocken
	Gottesdienste an Festtagen –	5 Minuten vor Beginn bis Beginn	mittlere Glocke
	während einer Taufe	zum Schluss 5 Minuten	alle Glocken kleine Glocke
<b>3. Andachten / Kirchenmusikalische Veranstaltungen</b>			
		5 Minuten vor Beginn bis Beginn	mittlere und kleine Glocke
<b>4. Amtshandlungen</b>			
<b>4.1. Trauungen</b>			
		5 Minuten vor Beginn bis Beginn	mittlere und kleine Glocke
<b>4.2. Bestattungen</b>			
		5 Minuten vor Beginn bis Beginn bzw. bei der Begleitung von Sarg oder Urne zum Grab	große Glocke

### **5. Schweigen der Glocken**

Von der Sterbestunde Jesu am Karfreitag an (15.00 Uhr) bis zur Osternacht schweigen alle Glocken.

### **Schlussbestimmungen**


- 1) Die Läuteordnung tritt nach der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- 2) Mit Inkrafttreten dieser Läuteordnung treten alle diesbezüglichen früheren Regelungen außer Kraft.

Treuen, 12. April 2021

Kirchenvorstand des Ev.-Luth.  
Christus-Kirchspiels im Vogtland

  
Vorsitzender



  
Mitglied

AZ: R 3052 Vogtland, Christus-Ksp.

Chemnitz, 07.10.2021

## **BESTÄTIGT**

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz

In Vertretung

  
Teichmann  
Oberkirchenrat

